QB5 - 4: schafft ein Setting, in dem gelingende Interaktion gezielt anvisiert und möglich wird.

Indikatorenebene:

- Beziehungsgestaltung (L- S, S-S)
- Grundbedürfnisse sichern
- Regeln und Strukturen–> klare Konsequenzen
- Empathie, Wertschätzung und Respekt (Verhalten bewerten, nicht die Person)
- Humor
- Ermöglichen eines Neustarts
- wenn möglich präventiv arbeiten (Frühwarnsignale erkennen, rechtzeitig reagieren, Setting gestalten)
- deeskalierende und aufarbeitende Konfliktbewältigung
- Schülern in Eigenverantwortung bringen
- Schülern Konfliktbewältigungsstrategien vermitteln
- Professionalität
- Nähe - Distanz
- Direkte Ansprache bei Anzeichen für Frustration/ Wut
- Auszeiten ermöglichen (Absprache der Dauer) –> z.B. Auszeitraum
- Schwierige, konfliktbeladene Situationen (Übergänge Pause-Unterricht; Schule-Gruppe..) begleiten und entschärfen, um Eskalationen zu vermeiden
- Raum geben für gemeinsame Erfahrungen (Spielzeiten, Frühstück, Gemeinschaftsarbeiten, ...)
- Demokratische Strukturen verankern (Klassenrat, etc.)
- Kooperative Methoden bzw. Sozialformen kriteriengeleitet entwickeln und reflektieren
- Gezielte Gesprächsanlässe schaffen (Morgenkreis, etc.)

From:
https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/ - **Wiki der Abteilung Sonderpädagogik**

Permanent link:
https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=wiki:ausbildung:fachrichtung:esent:qb5-4&rev=1719138459

Last update: **2024/06/23 12:27**